

Verarbeitungsrichtlinien T-FAL[®] Dichtsystem BS

Sie haben sich für das **T-FAL Dichtsystem BS** entschieden. Mit dem T-FAL Dichtsystem BS sind Sie in der Lage, die umlaufende **Bauanschlussfuge** zwischen **Massivmauerwerk** und Blindstock (Stockrahmen, Einbauzarge) bei Fenster und Türen **INNEN und AUSSEN** nach dem Stand der Technik auszuführen. Für die T-FAL Dichtsysteme und die einzelnen Systemkomponenten liegen eine Reihe von Prüfungen und Gutachten vor. Diese können Sie bei Bedarf bei Ihrem Lieferanten anfordern.

Die einzelnen Systemkomponenten

Das T-FAL Dichtsystem BS besteht aus folgenden, aufeinander abgestimmten und mehrfach geprüften Systemkomponenten:

1. Das **T-FAL Dichtprofil BS INNEN mit rotem Schaumklebeband** und das **T-FAL Dichtprofil BS AUSSEN** bzw. das **T-FAL Dichtprofil BS WDVS AUSSEN mit jeweils grünem Schaumklebeband**. Diese Systemkomponenten werden jeweils auf den Blindstock geklebt, wenn eine luftdichte Verbindung mit Nassputz auf Massivmauerwerk innen und eine schlagregendichte Verbindung mit Nassputz oder WDVS auf Massivmauerwerk außen, herzustellen ist.
2. Das **3line-Brüstungsband** für **INNEN** hat eine **rote Oberfläche** und wird als Systemkomponente innen auf den Blindstock geklebt, wenn eine luftdichte Verbindung mit Massivmauerwerk innen im Brüstungs- oder Bodenbereich herzustellen ist.
3. Die **3win-Fensterbank** für **AUSSEN** ist **schlagregendicht** und wird als Systemkomponente außen am Blindstock verschraubt, wenn eine schlagregendichte Verbindung mit Nassputz oder WDVS auf Massivmauerwerk außen im Brüstungs- oder Bodenbereich herzustellen ist.
4. Das **3comp-Kompriband** für **AUSSEN** ist **grün** durchgefärbt und dient als Systemkomponente außen, abhängig von seinem jeweiligen Querschnitt, zum schlagregendichten Anschluss der Fuge zwischen 3win-Fensterbank und Blindstock bzw. der Fuge zwischen 3win-Fensterbank und Massivmauerwerk oder WDVS außen.
5. Die **3grip-Klebe-Dichtmasse** für **INNEN und AUSSEN** dient als Systemkomponente innen zur Verklebung des 3line-Brüstungsbandes mit dem Massivmauerwerk bzw. innen und außen zur Abdichtung von Stößen der T-FAL-Dichtprofile BS und für sonstige Abdichtungsaufgaben.

Zur fachgerechten Verarbeitung benötigen Sie weiterhin folgende Produkte:

6. Den geprüften **3foam-Dichtschaum** zum Ausschäumen des Funktionsbereichs 2 zwischen Blindstock und Mauerwerk.
7. Den speziell auf die T-FAL Dichtsysteme abgestimmten **3fix-Haftverbesserer** zum **Reinigen** der zu beklebenden Flächen (z.B. Blindstock oder 3win-Fensterbank) und zum Erzielen einer ausreichenden Benetzbarkeit (**Klebekraft**) der Flächen für die Systemkomponenten mit Klebebändern (T-FAL Dichtprofile BS, 3line-Brüstungsband, 3comp-Kompriband).
8. Die **T-FAL Gehrungsschere** zum **Ablängen** der T-FAL Dichtprofile BS und zum Schneiden der erforderlichen **Gehrungen** mit Gradeinteilung um beste optische und technische Ergebnisse zu erzielen.
9. Die **T-FAL Andrückrolle** zum durchgehend festen **Anpressen** der T-FAL Dichtprofile BS. Ein starker Anpressdruck ist entscheidend für die Klebekraft und damit für die spätere Endhaftung.

Zusätzlich benötigen Sie ein Klingenmesser / Abbrechmesser und übliche Hilfswerkzeuge und -mittel.

Produktgarantie:

Sie haben ein Produktsystem der **Marke 3ks** erworben, für dessen **Qualität** wir Garantie übernehmen.

Sollten Sie trotzdem eine Beanstandung haben, wenden Sie sich bitte unverzüglich an ihren Lieferanten!

Eigenverantwortliche Regulierungen Ihrerseits können durch den Hersteller nicht berücksichtigt werden.

Nassputz INNEN und Nassputz AUSSEN

1. Einbau und Montage (Befestigung) des Blindstocks nach dem Stand der Technik, bzw. ÖNORM B 5320.
2. Montage des **T-FAL Dichtprofils BS INNEN mit rotem Schaumklebeband**, soweit werkseitig noch nicht geschehen.
3. Verklebung des **roten 3line-Brüstungsbandes INNEN** am Blindstock. Anschließend das 3line-Brüstungsband am Massivmauerwerk mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** verkleben. Die **Stöße** der T-FAL Dichtprofile BS sowie sonstige Öffnungen (z.B. in den unteren Ecken) mit 3grip-Klebe-Dichtmasse abdichten, bzw. schliessen.
4. Montage der **3win-Fensterbank** für **AUSSEN**. Zur Abdichtung der Fuge zwischen Blindstock und 3win-Fensterbank kleben Sie am Stehfalz das **3comp-Kompriband 20/2** an. Zur Abdichtung der Fuge zwischen 3win-Fensterbank und Massivmauerwerk außen kleben Sie ebenfalls das 3comp-Kompriband an. In der beigefügten Tabelle finden Sie die für die jeweilige Fugengröße passende Dimension des 3comp-Kompriband.
5. Montage des **T-FAL Dichtprofils BS AUSSEN mit grünem Schaumklebeband**, soweit werkseitig noch nicht geschehen, auf den Blindstock.
6. Falls vorhanden, sonstige Öffnungen mit 3grip-Klebe-Dichtmasse schließen.

Nassputz INNEN und WDVS AUSSEN

1. Arbeitsgänge 1. bis 3. wie „Nassputz INNEN und Nassputz AUSSEN“.
2. Montage der **3win-Fensterbank** für **AUSSEN**. Zur Abdichtung der Fuge zwischen Blindstock und 3win-Fensterbank kleben Sie am Stehfalz das **3comp-Kompriband 20/2** an. Zur Abdichtung der Fuge zwischen 3win-Fensterbank und WDVS aussen kleben Sie ebenfalls das 3comp-Kompriband an. In der beigefügten Tabelle finden Sie die für die jeweilige Fugengröße passende Dimension des 3comp-Kompriband.
3. Montage des **T-FAL Dichtprofils BS WDVS** mit **grünem Schaumklebeband** auf den Blindstock.
4. Die **Stöße** der T-FAL Dichtprofile BS mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** abdichten. Falls vorhanden, sonstige Öffnungen mit 3grip-Klebe-Dichtmasse schließen.

Allgemeine Systeminformationen

1. Beachten Sie die Verarbeitungsrichtlinien der einzelnen Systemkomponenten
2. **Wichtig: rot** gekennzeichnete Produkte sind ausschließlich **INNEN** und **grün** gekennzeichnete Produkte ausschließlich **AUSSEN** zu verwenden!
3. **Lagern** Sie die Systemkomponenten nicht unter extremen Witterungseinflüssen (trocken, feucht, heiß, kalt, Frost, etc.). Eine Lagerung von über **6 Monaten** ist zu vermeiden. Beachten Sie die jeweilige **Verarbeitungstemperatur** der einzelnen Systemkomponenten.
4. Vor dem Ankleben der Systemkomponenten mit Klebebändern (T-FAL Dichtprofile BS, 3line-Brüstungsband, 3comp-Kompriband) sind die zu beklebenden Holz-, Kunststoff-, bzw. Aluminiumflächen (z.B. Blindstock oder 3win-Fensterbank) zu **reinigen**. Dafür, und um eine ausreichende Benetzbarkeit (**Klebekraft**) zu erhalten ist der speziell darauf abgestimmte **3fix-Haftverbesserer** zu verwenden. Der Untergrund muß sauber, trocken sowie frei von Ölen, Parafin, Fett, Wachs und Staub sein. Bitte beachten Sie eventuell werkseitig aufgebraachte Oberflächenbehandlungen bzw. Trennmittel aus Öl, Wachs, Lasur, Weichmacherrückstände von Schutzklebefolien, etc.

T-FAL Dichtprofile BS

Zum Herstellen eines dauerhaft luftdichten und innen, gegenüber außen, dampfdiffusionsdichten Anschlusses zur Trennung von Raum- zum Außenklima (Funktionsebene 1) das **T-FAL Dichtprofil BS INNEN** mit **rotem Schaumklebeband** verwenden. Zum Herstellen eines dauerhaft winddichten, schlagregendichten und außen, gegenüber innen, dampfdiffusionsoffeneren Anschlusses als äußerer Wetterschutz (Funktionsebene 3) das **T-FAL Dichtprofil BS AUSSEN** mit **grünem Schaumklebeband** verwenden.

A) Allgemeine Informationen über T-FAL Dichtprofile BS

1. Beachten Sie die allgemeinen **Systeminformationen**. Lagern Sie die T-FAL Dichtprofile BS **waagrecht** im Karton.
2. Bei unterschiedlichen Temperaturen zwischen Transport- und Montageort sind die T-FAL Dichtprofile BS erst nach der erforderlichen **Temperaturangleichung** zu verkleben (Tipp: Oberflächentemperaturmessgerät verwenden). Es ist eine **Verarbeitungstemperatur** von mind. + 5 ° C bis max. + 35° C Luft- und Untergrundtemperatur zu beachten!
3. Es ist grundsätzlich vorab eine **Klebeprobe** (Haftzugprüfung) durchzuführen um sicher zu stellen, daß der Untergrund für eine Verklebung geeignet ist. Dabei das T-FAL Dichtprofil BS an die mit 3fix-Haftverbesserer gereinigte Stirnseite des Blindstocks kleben und ruckartig abziehen. Dabei muß das Schaumklebeband zerreißen (Schaumbruch).
4. Werden Blindstöcke mit bereits aufgeklebten T-FAL Dichtprofilen BS montiert, ist die Ware auf eventuelle **Transportschäden** zu überprüfen. Achten Sie darauf, daß das T-FAL Dichtprofil BS frei von Dämmstoff bleibt. Eventuell aufquellender **Montageschaum**, bzw. überstehender Mineralfaserdämmstoff ist bis hinter das T-FAL Dichtprofil BS bzw. bis zur Blindstockflucht zu entfernen. Das sichert die kraftschlüssige Verbindung zwischen Putz und T-FAL Dichtprofil BS.
5. Die T-FAL Dichtprofile BS sind im Regelfall geeignet für dreidimensionale **Bewegungsaufnahmen** (Dicken-, Längs- und Querdehnung) bis **3,0 mm** und Blindstocklängen **bis 300 cm**. Kräftige bzw. **dunkle Farben** der Fassade oder der Bauelemente, deren **Süd- bzw. Westausrichtung** oder stehende, warme Luftschichten an den Fassaden erhöhen das Maß der zu erwartenden Bewegungen und **verkürzen** damit die **anwendbare Länge** der T-FAL-Dichtprofile BS.
6. Durch die spezielle Oberfläche in OFR-Technik ist der Anlageschenkel ohne weitere Vorbehandlung mit Dispersions-, Silikonharz- oder Silikatfarben überstreichbar.

B) Verarbeitung und Verkleben der T-FAL Dichtprofile BS

1. Sämtliche **Arbeiten** an den T-FAL Dichtprofilen BS (Gehrung, Ablängen, etc.) sind **vor dem Ankleben** auszuführen.
2. Die T-FAL Dichtprofile BS auf das erforderliche Mass mittels T-FAL Gehrungsschere ablängen.
3. Schneiden sie evtl. erforderliche **Gehrungen** zur Ausführung von Winkeln mit der **T-FAL Gehrungsschere** mit Hilfe der Gradeinteilung, um beste optische und technische Ergebnisse zu erzielen.
4. Zuerst die **horizontalen** und **dann** die **vertikalen** T-FAL Dichtprofile BS an den Blindstock kleben.
5. Das T-FAL Dichtprofil BS zunächst nur leicht andrücken. Zuerst den richtigen Sitz kontrollieren und dann erst über die gesamte Länge mit der **T-FAL Andrückrolle** fest anpressen. Ein starker **Anpressdruck** ist entscheidend für die **Klebekraft** und damit für die spätere Endhaftung. Das Schaumklebeband des T-FAL Dichtprofils BS muß immer vollflächig auf den Blindstock geklebt sein, damit die gesamte Klebefläche haftet.
6. Die **Profilstöße** sind mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** zu schließen.

C) Einputzen der T-FAL Dichtprofile BS

1. Benutzen Sie bei **einlagigen Putzen** den **Anlageschenkel** als Putzabzugskante und bei **zweilagigen Putzen** den **vorderen Profilsteg** als Putzabzugskante für den Strukturputz. Je nach Dicke des Strukturputzes ziehen Sie den Grundputz mit der Kelle/Putzhobel **hinter** dem vorderen Profilsteg oder am hinteren Profilsteg **ab**. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen T-FAL Dichtprofil BS und Verputz muß gewährleistet sein!

Wichtig: Bei zweilagigen Putzen **nicht den Anlageschenkel** als Putzabzugskante für den **Grundputz** verwenden!

2. Bei Verwendung des T-FAL Dichtprofils BS **WDVS** würde das WDVS-Gewebe auftretende **Windkräfte** wie ein Segel in das T-FAL Dichtprofil BS einleiten. Dieses ist daher **zeitnah** nach der Montage mit Armierungsmörtel **einzuspachteln**. Das WDVS-Gewebe ist mit mind. **10 cm Überlappung** anzuarbeiten.

D) Technische Daten:

Material Grundkörper: Hart-PVC (Polyvinylchlorid), Farbe weiß
Temperaturbeständigkeit: -30° bis +80°C

Material Schaumklebeband: Polyethylen

Klebstoff Schaumklebeband: Acrylat

Klebekraft Schaumklebeband: ca. 12 N/25 mm

WDVS-Armierungsgewebe (bei BS WDVS): Glasgittergewebe mit alkaliresistenter Appretur, Maschenweite 4 x 4 mm, Reißkraft gem. ETAG 004 Kette mind. 1050 N/5 cm, Schuß mind. 1150 N/5 cm.

Schlagregendichtheit: bis 600 Pa i. Anlehn. an DIN EN 1027

Luftdurchlässigkeit: DIN EN 12114, DIN 4108-2 [a < 0,1m³/ (m h daPa^{2/3})]

Dampfdiffusion: s_d-Wert innen >100 m, s_d-Wert außen < 25 m (innen dichter als außen).

3line-Brüstungsband

Zum Herstellen eines **INNEN** dauerhaft luftdichten und gegenüber außen, dampfdiffusionsdichten Anschlusses im Brüstungs- oder Bodenbereich zur Trennung von Raum- und Außenklima (Funktionsebene 1) das **rote 3line-Brüstungsband** verwenden.

Wichtig: 3line-Brüstungsband nur INNEN und nur im Brüstungs- oder Bodenbereich anwenden!

1. Beachten Sie die allgemeinen **Systeminformationen**.
2. Bei unterschiedlichen Temperaturen zwischen Transport- und Montageort ist das 3line-Brüstungsband erst nach der erforderlichen **Temperaturangleichung** zu verkleben. Es ist eine **Verarbeitungstemperatur** von mind. + 5 ° C bis max. + 40° C Luft- und Untergrundtemperatur zu beachten!
3. Es ist grundsätzlich vorab eine **Klebeprobe** (Haftzugprüfung) durchzuführen um sicher zu stellen, daß der Untergrund für eine Verklebung geeignet ist (Klebestelle muß beim Abziehen zerreißen).
4. 3line-Brüstungsband **abrollen** und mit etwas Überlänge **zuschneiden**. Das Abdeckpapier des Klebestreifens abziehen und das Kontaktband im Bereich des Fensterbankanschlusses an den mit **3fix-Haftverbesserer** gereinigten Blindstock sorgfältig **andrücken**.
Wichtig: Schlaufenausbildung beachten.
5. Das 3line-Brüstungsband in den Ecken hochziehen (Überschneidung mit T-FAL Dichtprofil BS mind. 5 cm).
6. Zur **Befestigung** des 3line-Brüstungsbandes auf dem **Massivmauerwerk** mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** eine 4-8 mm breite Raupe auf die staub- und fettfreie Brüstung oder das 3line-Brüstungsband lückenlos auftragen. Anschließend wird das 3line-Brüstungsband fixiert und angepresst. Ecken ausbilden. Verarbeitung ohne Anpresslatte. **Überlappungen** in den Ecken und sonstige Öffnungen sind mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** zu schließen.
7. Sollte auf der Brüstung kein Glattnstrich vorhanden sein, muß die innere Fensterbank vollflächig aufgemörtelt werden um eine Deckelung des Mauerwerks zu erreichen!

Werkzeug/Verarbeitungshilfen:

Massband, Schere, 3fix-Haftverbesserer

Technische Daten:

Material: PP/PE/Alu

Temperaturbeständigkeit: -40° bis +90°C

Klebstoff Kontaktband: Reinacrylat

Dehnfähigkeit: längs 65%, quer 80%, DIN 53857

UV-Stabilität: 3 Monate

Luftdurchlässigkeit: DIN EN 12114, DIN 4108-2 [a < 0,1m³/ (m h daPa^{2/3})]

Dampfdiffusion: s_d-Wert >100 m

3grip-Klebe-Dichtmasse

Zum dauerhaft luft- und winddichten Verkleben des **3line-Brüstungsbandes** mit dem Massivmauerwerk bzw. **INNEN und AUSSEN** zur Abdichtung von Stößen der T-FAL Dichtprofile BS und für sonstige Abdichtungsaufgaben. Nassverklebung auch auf leicht trocken-/nebelfeuchten, saugenden Untergründen möglich.

1. Beachten Sie die allgemeinen **Systeminformationen**.
2. Es ist eine **Verarbeitungstemperatur** von mind. + 5 ° C bis max. + 60° C Luft- und Untergrundtemperatur zu beachten!
3. Je nach Unebenheit des Untergrundes als 4-8 mm breite Raupe auf den staub- und fettfreien Bauwerkstoff oder das **3line-Brüstungsband** lückenlos auftragen.
4. Zum Abdichten der T-FAL Dichtprofilstöße **3grip-Klebe-Dichtmasse** vollflächig in die Schnittstelle einbringen.

Werkzeug/Verarbeitungshilfen:

Kartuschenpistole für 310 ml

Technische Daten:

Material: silikonfreies 1-Komponenten MS-Polymer

Temperaturbeständigkeit: -30° bis +90°C

Aushärtezeit: ca. 2 Tage (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)

Farbe: weiss

3foam-Dichtschaum

Zum Herstellen eines wärme- und schalldämmenden Anschlusses zwischen Bauelement und Massivmauerwerk als Rahmenanbindung im Funktionsbereich 2. FCKW- und formaldehydfrei.

1. Beachten Sie die allgemeinen **Systeminformationen**.
2. Es ist eine **Verarbeitungstemperatur** von mind. + 5 ° C bis max. + 30° C Luft- und Untergrundtemperatur zu beachten!
3. Die Dose mind. 20 x vor Gebrauch schütteln
4. Untergrund anfeuchten
5. Fugen zu max. 75% ausschäumen
6. Nach dem Einsatz und zum Entfernen von frischen PU-Schaum-Verunreinigungen die Montage-Pistole mit PU-Schaum-Reiniger gründlich reinigen
7. Bereits nach etwa 25 min. kann der überstehende PU-Schaum flächenbündig zum Rahmen des Bauelements abgeschnitten werden (bei 2 cm Strangstärke).

Wichtig: Bei Nichtgebrauch die Verarbeitungspistole durch das Schließen der Dosierschraube sichern. Immer eine Pistole auf einer angebrochenen Dose lassen.

Werkzeug/Verarbeitungshilfen:

Montagepistole, Messer

Technische Daten:

Material: 1K-PUR-Pistolenschaum (Diisocyanat)

Temperaturbeständigkeit: -30° bis +80°C

Schaumausbeute: ca. 43 ltr. freigeschäumt (750 ml-Dose)

Klebfrei nach: ca. 8 - 10 min (2 cm Strang-Ø)

Schneidbar nach: ca. 20 min. (2 cm Strang-Ø)

Voll belastbar nach: ca. 8 Std. (2 cm Strang-Ø)

Luftschall-Reduktion: bis zu 4 dB bei der Fenstermontage

Baustoffklasse: B2, DIN 4102 Teil 1

3win-Fensterbank

Zum Herstellen eines **AUSSEN** dauerhaft winddichten, schlagregendichten und gegenüber innen dampfdiffusionsoffeneren Anschlusses in Verbindung mit dem **3comp-Kompriband** als äußerer Wetterschutz (Funktionsebene 3).

Beachten Sie die allgemeinen **Systeminformationen**.

Schlagregendicht durch werkseitige Abdichtung. Bei Bestellung in fertiger Länge dürfen die werkseitig aufgebrachten Bordstücke nicht mehr entfernt werden. Die Bordstückköpfe sind generell schlagregendicht ausgebildet.

Bei werkseitiger Abdichtung Ausklinkung für Rollladenführungsschiene möglich.

Keine 2. Entwässerungsebene notwendig!

Wichtig: Die 3win-Fensterbankbreite incl. Bordstücke muss exakt dem lichten Innenmaß des Blindstocks + mind. 2cm entsprechen.

1. Die 3win-Fensterbank umgehend nach dem Aufbringen des 3comp-Kompribandes 20/2 unten am Blindstock mittels mitgeliefertem Befestigungsmaterial anschrauben (mind. 4

Schrauben/lfm). Die Bordstücke müssen auf jeder Seite den Blindstock um mind. 1cm übergreifen.

2. Die Schutzfolie innerhalb 3 Monaten rückstandsfrei entfernen.

Wichtig: Bei Längen ab 1,50 m sind Fensterbankhalter einzubauen. Ab einer Ausladung von 15 cm müssen alle 60 cm Spezialhalter montiert werden. Bei Türen die 3win-Fensterbank trittsicher einbauen.

3comp-Kompriband

Zum Herstellen eines **AUSSEN** dauerhaft winddichten, schlagregendichten und gegenüber innen dampfdiffusionsoffeneren Anschlusses außen in Verbindung mit der **3win-Fensterbank** als äußerem Wetterschutz (Funktionsebene 3) das **grün** durchgefärbte **3comp-Kompriband** verwenden.

Beachten Sie die allgemeinen **Systeminformationen**.

Um optimale „Aufgehzeiten“ zu erzielen, sollte vorkomprimierte Rollenware vor Gebrauch mind. 24 Stunden bei einer Raumtemperatur zw. 20° C und 25°C lagern.

A) Anschluss der Fuge zwischen **3win-Fensterbank** und **Blindstock**:

1. 3comp-Kompriband 20/2 auf die Länge der 3win-Fensterbank mit etwas Überlänge (2-3 cm) von der Rolle abschneiden.
2. Abdeckpapier der Klebeschicht entfernen und das 3comp-Kompriband, ohne es dabei zu dehnen, auf die gereinigte Rückseite des 3win-Fensterbankfalzes und mittig zu den Bohrungen aufkleben. Die Oberkante des Bandes sollte bündig zur Falzkante liegen.

B) Anschluss der Fuge zwischen **3win-Fensterbank** und **Massivmauerwerk oder WDVS** (seitlich und unten):

1. 3comp-Kompriband je nach Gegebenheit in geeigneter Banddimension gem. Tabelle auf die Länge der 3win-Fensterbank-Unterseite, bzw. zu überputzende Bordstücklänge mit etwas Überlänge (2-3 cm/lfm) von der Rolle abschneiden.
2. Abdeckpapier der Klebeschicht entfernen und das 3comp-Kompriband ohne es dabei zu dehnen auf die gereinigte Unterseite der 3win-Fensterbank und seitlich an die Bordstücke aufkleben.

Wichtig: Bei Nassputz das 3comp-Kompriband zwischen der Unterseite 3win-Fensterbank und der Außenkante Massivmauerwerk, und bei WDVS zwischen der Unterseite 3win-Fensterbank und der Außenkante WDVS einlegen.

Groben Schmutz beseitigen, größere Versätze oder Einkerbungen vermeiden (bauübliche Materialrauigkeiten und Feinstaubreste stören nicht).

Tabelle zur Dimensionierung des 3comp-Kompribandes

Banddimension	Maximale Fugenbreite für Schlagregenschutz seitlich bei Bordstücken	Maximale Fugenbreite für Spritzwasserschutz unter der Fensterbank
20 / 6	10 mm	15 mm
20 / 8	12 mm	20 mm
20 / 10	15 mm	25 mm

Werkzeug/Verarbeitungshilfen:

Maßband, Messer/Schere

Technische Daten:

Material: Polyurethanweichschaum mit Acrylat-Dispersionsimprägnierung

Temperaturbeständigkeit: -30° bis 100°C, kurzzeitig 130°C

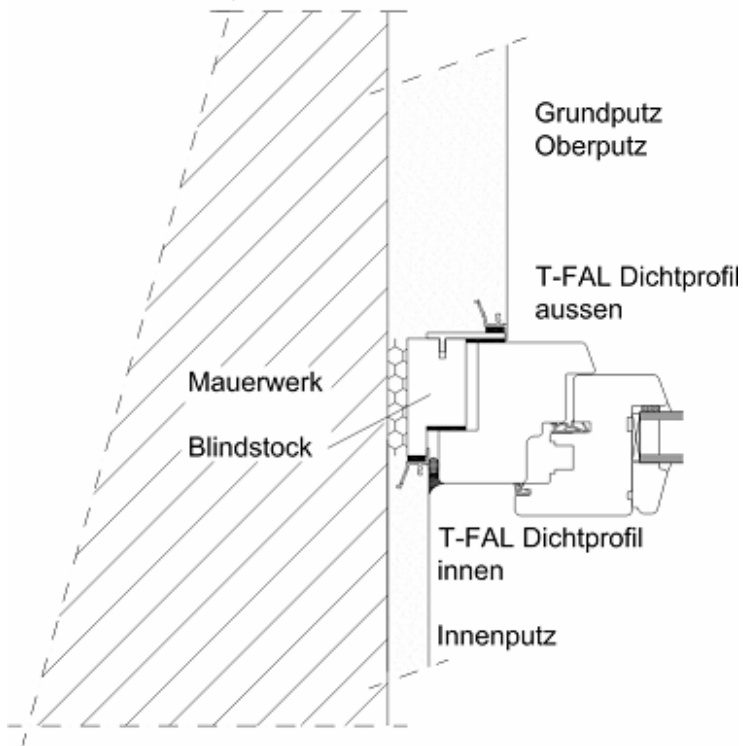
Witterungsbeständigkeit: >10 Jahre

Schlagregendichtheit: bis 600 Pa in Anlehnung an DIN EN 1027
Luftdurchlässigkeit: DIN EN 12114, DIN 4108-2 [$a < 0,1\text{m}^3/(\text{m}^2\text{h daPa}^{2/3})$]

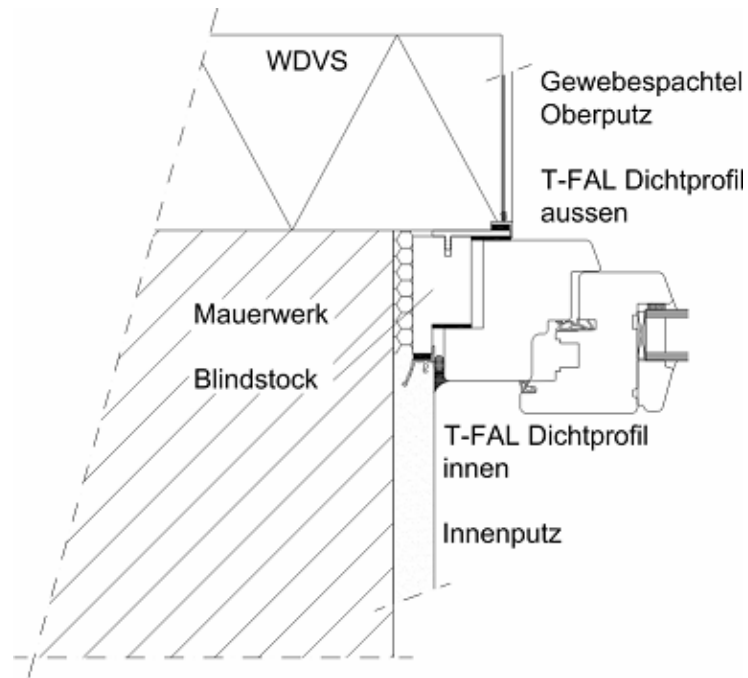
Dampfdiffusion: s_d -Wert außen < 25 m

Detailzeichnungen:

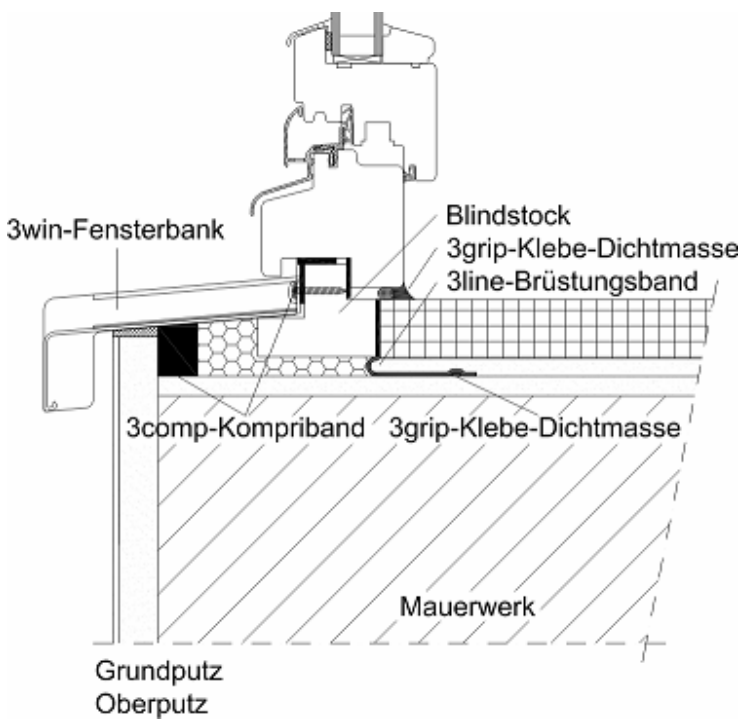
Leibungsanschluss Nassputz



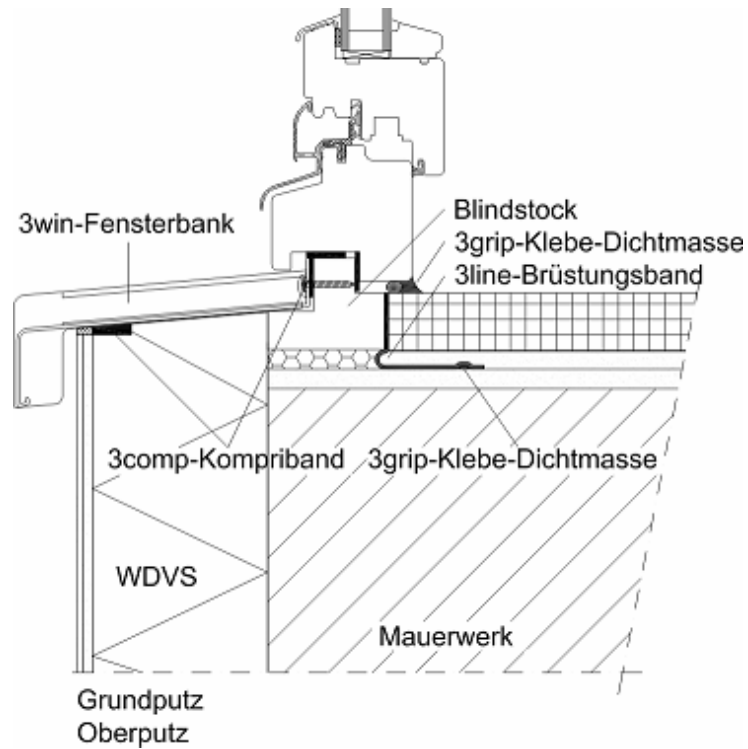
Leibungsanschluss WDVS



Brüstungsanschluß Nassputz



Brüstungsanschluß WDVS



Hinweis: Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die aufgrund von Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis gegeben werden, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer des Produktes davon entbunden, dieses auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Keine Gewährleistung für Druckfehler und Irrtümer. Änderungen vorbehalten!

Ausgabe Österreich/Italien

Stand: Januar 2007

3ks profile gmbh · Asangstraße 16 · D - 94436 Simbach
Fon +49-(0)9954-70017-0 · Fax +49-(0)9954-70017-99